

Mitakon 35mm f/0.95

KAMERA/TECHNIK

Ultra-lichtstark mit f/0,95 Blende in vielseitiger 35mm Brennweite, ermöglicht künstlerische Kinematografie unter schwierigen Lichtverhältnissen mit kontrolliertem Umgebungs-Kontext.

Überblick Das Mitakon Speedmaster 35mm f/0.95 ist ein extrem lichtstarkes, manuelles Festbrennweiten-Objektiv des chinesischen Herstellers Shenyang Zhongyi Optical (Markenname Mitakon, vertrieben unter ZY Optics). Es gehört zur Speedmaster -Reihe und ist für spiegellose Systemkameras mit APS-C-Sensor ausgelegt; seit April 2021 wird es zusätzlich mit Micro-Four-Thirds-Bajonett angeboten. Die Anfangsöffnung von f/0.95 zählt zu den größten am Markt verfügbaren Lichtstärken und macht das Objektiv für Available-Light-Aufnahmen sowie für eine sehr flache Schärfentiefe interessant. Auf APS-C entspricht die Brennweite einem Bildwinkel von rund 52,5 mm (Kleinbild-äquivalent), an MFT etwa 70 mm. Das Objektiv ist als reines Manuellobjektiv ohne Autofokus und ohne elektronische Blendensteuerung konzipiert. Technische Daten Merkmal Wert Typ Manuelle Festbrennweite (Prime) Brennweite 35 mm Max. Blende f/0.95 Min. Blende f/16 Optischer Aufbau 11 Linsen in 8 Gruppen Blendenlamellen 9 Naheinstellgrenze ca. 0,35 m Filtergewinde 55 mm Bajonette Fuji X, Sony E, Canon EF-M (EOS-M), MFT Bildkreis APS-C (alle Mount-Varianten, inkl. der MFT-Version mit identischer Optik) Fokussierung manuell Die hier genannten Werte beziehen sich auf die aktuelle Mark-II-Generation. Das Gewicht liegt je nach Mount-Variante im Bereich von rund 390–460 g; die ältere Mark-I-Version war mit etwa 680 g deutlich schwerer. Die MFT-Variante nutzt dieselbe optische Konstruktion wie die APS-C-Ausführungen und deckt damit weiterhin den APS-C-Bildkreis ab; eine eigene, kleinere Four-Thirds-Bildkreis-Version existiert nicht. Einsatz am Set Für Film- und Videoarbeit ist vor allem die klicklose (de-clicked) Blende relevant: Der Blendenring lässt sich stufenlos und geräuschlos verstellen, was sanfte Belichtungsübergänge im laufenden Take ermöglicht und keine Klickgeräusche auf der Tonspur erzeugt. Schärfentiefe- und Entfernungsskalen am Tubus unterstützen das manuelle Ziehen der Schärfe (Follow-Focus-Arbeit). Als rein manuelles Objektiv ohne Datenkontakte überträgt es keine Blenden- oder Fokus-Metadaten an die Kamera und bietet keine elektronische Bildstabilisierung. Bei f/0.95 ist die Schärfeebene sehr dünn, sodass präzises Fokus-Pulling und gegebenenfalls ein externer Monitor mit Fokus-Peeking empfehlenswert sind. Das Objektiv ist preislich deutlich unterhalb klassischer Cine-Optiken angesiedelt und wird häufig als günstige Low-Light- und Bokeh-Lösung an APS-C-Hybridkameras eingesetzt.